...instrumentale Kriminelle mit leuchtenden Händen...

Hey Julian!
Toll, wie du dich in die Sache vertiefst. Das , was ich hier versuche, ist kein Krimi der herkömmliche Art!
Der Erzähler, also meinetwegen ich, ist immer bei den Protagonisten, die Sprünge, die ich mir erlaube, sind immer da, wo auch der Detektiv ist.
Es ist nicht wichtig, von wo das Taxi gekommen ist, es ist da! Die Lücken, die du hier siehst, werden durch die Geschehnisse doch weitgehend aufgeklärt...anderer Club, finstere >Gegend...ich habe ganz bewusst auf die Beziehungen der einzelnen Figuren, Orte und Zeiten verzichtet.
es geht nur um die " leuchtenden Hände" eine Verbrecherorganisation, die Auftragsmorde und so weiter erfüllen.
Es ist alles da, nur eben verschlüsselt.
Lieber Julian, ich glaube , wir kommen auf keinen gemeinsamen Nenner, außer, dass unsere Meinungen über Spannung uns so weiter eben auseinander gehen...ist doch O.K. so...war wirklich sehr interessant mit dir zu schreiben...werde jetzt mal deine Sachen lesen...bis bald und schöne grüße...duluoz...

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).